

## Niederschrift

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz

Sitzungstermin: **Dienstag, den 05.03.2019**  
Sitzungsbeginn: **19:05 Uhr**  
Sitzungsende: **20:40 Uhr**  
Ort, Raum: **Rathaus, Sitzungsraum (OG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/002/2019**

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitz**

Herr Heinz Gohsmann

##### **Stadtvertreter/in**

Herr Holger Fritz  
Herr Karl-Heinz Kruse  
Herr Andreas Kunze  
Herr Peter Scholz  
Herr Ralf Seemann

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Marko Schultz

##### **Verwaltung**

Frau Dagmar Poltier  
Frau Cerstin Schiller  
Frau Yvonne Siebert

#### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Heinz Gohsmann  
Herr Andreas Kunze

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.01.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bebauungsplan Nr. 36 für den Bereich "Dorfgemeinschaftshaus Bahlen/ Bahlendorf"  
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
Vorlage: 022/19/30
- 6 Überplanmäßige Ausgabe für Miete gewerblicher Räume  
Anmietung Königstraße für Bibliotheksräume  
Vorlage: 026/19/30
- 7 Aussetzung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Waldstraße/ OT Metlitz und die Schillerstraße  
Vorlage: 028/19/30
- 8 Anfragen
- 9 Bericht der Verwaltung
- 10 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 11 Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 21 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 22 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 23 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Schultz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 5 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Verwaltung beantragt die Vertagung des TOP 7, da hierzu ein Zusatz in Bezug auf die Höhe des Verzichts, der durch einen solchen Beschluss entstehen könnte, erbeten wurde.

Die Wegebaumaßnahme Gamm/Bahlen sollte bereits im vergangenen Jahr stattfinden, was wegen Problemen des Eingriffes in das Landschaftsbild bzw. des Ausgleiches nicht erfolgte.

Die Verwaltung beantragt hierzu, die Dringlichkeitsvorlage Nr.: 048/19/30 als TOP 24 unter TOP 11 im öffentlichen Teil zu behandeln.

In Bezug auf diese Baumaßnahme beantragt die Verwaltung, die Vorlage Nr.: 041/19/30 als TOP 25 und die Vorlage Nr.: 042/19/30 als TOP 26 nach dem TOP 20 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln. Weiterhin beantragt die Verwaltung die Vertagung des TOP 17 wegen ausstehenden Klärungsbedarfes.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom ...
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Bebauungsplan Nr. 36 für den Bereich "Dorfgemeinschaftshaus Bahlen/ Bahlendorf"  
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
Vorlage: 022/19/30
- 6** Überplanmäßige Ausgabe für Miete gewerblicher Räume  
Anmietung Königstraße für Bibliotheksräume  
Vorlage: 026/19/30
- 8** Anfragen
- 9** Bericht der Verwaltung
- 10** Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 11** Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 24** Gemeinschaftsmaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung Gemeinde Neu Gülze und Stadt Boizenburg/Elbe  
Außerplanmäßige Auszahlungen für Rechteübertragung aus Ökokonto  
Vorlage: 048/19/30
- 21** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 22** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 23** Schließen der Sitzung

**Abstimmungsergebnis: 5/0/0**

Die geänderte Tagesordnung ist genehmigt.

**zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 22.01.2019**

Die Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.01.2019 ist erfolgt.

**Abstimmungsergebnis: 5/0/0**

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner/-innen anwesend.

**zu 5 Bebauungsplan Nr. 36 für den Bereich "Dorfgemeinschaftshaus Bahlen/ Bahlendorf"  
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
Vorlage: 022/19/30**

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 14.03.2019 für den im Vorentwurf vom Februar/Mai 2018 dargestellten Bereich nach § 2 Abs.1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 36 für den Bereich „Dorfgemeinschaftshaus Bahlen/ Bahlendorf“.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 BauGB wird in Form einer einmonatigen Planauslage mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis: 5/0/0**

**zu 6 Überplanmäßige Ausgabe für Miete gewerblicher Räume  
Anmietung Königstraße für Bibliotheksräume  
Vorlage: 026/19/30**

Herr Scholz fragt, ob eine Kalkulation erfolgt ist. Frau Poltier bestätigt dies. Der Betrag umfasst die Umzugskosten und die Miete für dieses Jahr.

Herr Kruse betont, dass es sich hierbei nur um eine vorübergehende Lösung handeln kann.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 14.03.2019 eine überplanmäßige Auszahlung im Ergebnishaushalt für die Finanzierung des Umzugs der Bibliothek in die Königstraße und der erforderlichen Miete. Die Finanzierung bzw. Deckung erfolgt durch Inanspruchnahme aus Mitteln der Gebäudeunterhaltung Museum (2.5.2.00.000 52313000) in Höhe von 35.000,- €.

## Abstimmungsergebnis: 3/1/1

### **zu 7            Aussetzung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Waldstraße/ OT Met- litz und die Schillerstraße Vorlage: 028/19/30**

Verweis auf TOP 2 Änderung der Tagesordnung.

### **zu 8            Anfragen**

Herr Fritz bittet die Verwaltung um Prüfung der Anschaffung/Aufstellung eines Müllbehälters am Spielplatz. Weiterhin fragt er, wann der Hundekotbehälter beim ASB aufgestellt wird. Die Verwaltung wollte sich informieren, ob ein Vorfahrtsschild am Schwanheider Weg Ecke Schwartower Str. aufgestellt werden muss oder nicht. Weiterhin sollte die Verwaltung die Herstellung eines Hundespielplatzes am Buchenweg prüfen.

Herrn Fritz wurde zugetragen, dass bei der Dr.-Alexander-Str. auf der Höhe des Spielplatzes ein Grundstück der Kirche gehört und diese damit irgendetwas geplant hat. Kann die Verwaltung dazu eine Aussage machen? Fr. Schiller hat heute dazu einen Anruf erhalten. Sobald es Details gibt, wird die Verwaltung darüber informieren.

Eine Angestellte der Tankstelle fragte Herrn Fritz, ob es für die Anlieger wie LIDL oder TOTAL eine Information zur Sanierung der B5 geben wird. Dazu hatte die Verwaltung den Auftrag der Prüfung einer möglichen Ausfahrt im OT Vier. Zu beiden Sachen berichtet Fr. Poltier nachfolgend noch.

Für die Heinrich-Heine-Str. in Richtung Lange Str. fehlt das Straßennamensschild, so Herr Fritz. Dies ist Fr. Poltier bekannt, sie hatte die Angelegenheit zur Bearbeitung weitergeleitet.

Auch Herr Scholz fragt nach der Prüfung einer Ausfahrt im OT Vier. Er war vor Ort und sieht dort die Möglichkeit einer Ausfahrt.

### **zu 9            Bericht der Verwaltung**

Frau Poltier geht nicht davon aus, dass es im Zuge der Vollsperrung aufgrund der Sanierung der B5 im OT Vier in irgendeiner Weise eine Möglichkeit geben wird, auszufahren.

Durch die Verwaltung wurde das Anschreiben, welches die Fraktionsvorsitzenden im Hauptausschuss am 25.02.2019 abgestimmt und bestätigt hatten, an den Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern Herrn Pegel geschickt. Dass der Verkehr nicht durch die Altstadt geleitet wird, wurde nochmal ausdrücklich erwähnt. Das Straßenbauamt stellt sich für Fragen in einer Einwohnerversammlung zur Verfügung, diese wird am 04. April 2019 um 19:00 Uhr in der Pausenhalle der Rudolf-Tarnow-Schule stattfinden. Eine Veröffentlichung des Termins erfolgt noch.

Der erforderliche Bauantrag zur Erweiterung der Rudolf-Tarnow-Schule um drei Klassenräume durch Containermodule wurde gestellt. Ein Sanitärcontainer wurde nicht beantragt. Dies wurde vom Landkreis nachgefordert und inzwischen bereits eingereicht.

Frau Poltier stellt zur Erklärung den Werdegang zum Lifteinbau in der Rudolf-Tarnow-Schule dar. Am 05.09.2018 war Herr Kokert, Vorsitzender der CDU Landtagsfraktion in der Schule und befasste sich mit der Gesamtsituation in der Schule sowie der Situation des körperbehinderten Schülers. Im Ergebnis erhielt die Verwaltung den Auftrag, bis zum 20.09.2018 Möglichkeiten und Kosten für einen Treppenlift zu ermitteln. Dies wurde realisiert. Durch Herrn Kokert wurde eine Förderung ermittelt. Der erforderliche Fördermittelantrag wurde gestellt. Rückfragen seitens des Innenministeriums wurden im ständigen E-Mail-Kontakt mit der zuständigen Sachbearbeiterin beantwortet. Die Stadtvertretung fasste am 01.11.2018 folgenden sinngemäßen Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt eine außerplanmäßige investive Auszahlung von den Gesamtkosten 50.000,00 €. Die Finanzierung bzw. Deckung erfolgt mit 5.000,00 € aus dem Haushalt und durch Fördermittel des Landes in Höhe von 45.000,00 €.
2. Die Stadtvertretung beschließt einen Sperrvermerk für die investive Auszahlung bis zum Eingang des entsprechenden Fördermittelbescheides.

Mit Datum vom 08.11.2018 erhielt der Bürgermeister eine Bestätigung der CDU Landtagsfraktion, dass die Förderung der Maßnahme erfolgen wird. Dies ist jedoch kein Fördermittelbescheid, der auch bis heute nicht vorliegt, jedoch für die nächsten Tage zugesichert wurde. Durch die Verwaltung wurde inzwischen die erforderliche Abstimmung mit dem Brandschutzprüfer des Landkreises vorgenommen. Es wurden die erforderlichen Änderungen der Ausführung des Liftes besprochen. Durch die Firma, welche das Angebot vorgelegt hatte, wurde entsprechend der Brandschutzanforderungen das Aufmaß überprüft. Derzeit fertigt die Firma eine aktuelle Zeichnung, die dann der Bauordnungsbehörde vorgelegt wird.

Herr Kruse merkt an, die Container an der Rudolf-Tarnow-Schule stehen dort befristet. Der Antrag ohne Sanitäranlagen sollte damit begründet werden, dass einige Meter weiter in der Sporthalle Sanitäranlagen vorhanden sind. Der Aufwand für Sanitäranlagen in den Containern wäre immens und kostenintensiv. Alleine der Abwasseranschluss kostet mind. 25.000,00 €. Fr. Poltier bestätigt, dass ein entsprechender Antrag von der Verwaltung gestellt wird.

#### **zu 10 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten**

Die Verwaltung hat zusätzlich zum Bericht der Verwaltung derzeit keine weiteren Informationen.

#### **zu 11 Information und Beratung zu laufenden Investitionen**

Für den Neubau HPW 1 und Speicherbecken wurden die Restarbeiten ab der 9.KW wiederaufgenommen. Am 05.03.2019 wird als zusätzliche Leistung im Kostenrahmen ein funktionsloser Schacht ausgebaut, um ggf. ein späteres Abflusshindernis aus dem Rohrleitungssystem zu eliminieren. Das neugebaute Pumpwerk funktioniert tadellos.

In der nächsten Woche wird das Gelände am HPW 1 und Speicherbecken planiert, verdichtet und für den Einbau der Schottertragschicht/ Pflasterung vorbereitet.

Bei weiter offener Witterung wird die Fläche wie geplant gepflastert; dem Zaunbauer werden seine Maße konkretisiert, damit auch diese Arbeiten abgeschlossen werden können.

Der ländliche Wegebau Bahlen – Gamm kann gebaut werden. Am 27.02.2019 war die Submission. Der Vergabevorschlag lag der Verwaltung am 28.02.2019 durch das Ingenieurbüro VIUS Schwerin vor. Zu dem Thema liegen allen Anwesenden die Vorlagen 048/19/30, 041/19/30 und 042/19/30 vor.

Die Stadtvertretung beschließt über die Vorlage am 14.03.2019. Am 15.03.2019 erfolgt die Auftragsvergabe an die beauftragte Firma. Zum 30.04.2019 sollen die Arbeiten bereits abgeschlossen sein (Vorgabe des Biosphärenreservatsamtes).

Der Waldweg in Schwartow aus dem Flurneuordnungskonzept ist besonders dringlich. Es gibt laufend Beschwerden. Der Bauhof hat bereits die erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen durchführen müssen, die nicht wenig kosten und immer wieder gemacht werden müssen. Die Verwaltung bereitet einen ersten Nachtrag zum Haushalt der Stadt Boizenburg/ Elbe vor, in dem diese Maßnahme beantragt wird. Dieser Nachtrag wird für die nächste Gremienrunde zur Beratung vorbereitet. Ziel ist es, der Stadtvertretung die Beschlussfassung zum ersten Nachtrag in der Sitzung am 18.04.2019 zur Entscheidung vorzulegen.

Mit dem Büro ICN, Herrn Zimmermann fand ein Termin zu den städtischen Zufahrtsstraßen am 19.02.2019 statt. Zur Sanierung der B5 im ersten Bauabschnitt ist nur die Schwanheider Straße voll gesperrt. Da das Schadensbild analog dem der Schwartower Straße ist, hat das Büro ICN am 28.02.2018 einen auf die Bedingungen der Schwanheider Straße angepassten Vertragsentwurf vorgelegt. Sowie hier konkrete Zahlen vorliegen, werden diese dem Fachausschuss vorgestellt. Die Schwartower Str. wird dann im zweiten Bauabschnitt also erst im nächsten Jahr geplant. Zur Planung der Bedarfsampel, Gehwegweiterung und Bushaltestelle in Schwartow fanden am 22.02.2019 Termine im Landesförderinstitut Schwerin und im Straßenbauamt Schwerin statt. Die Gesamtkosten werden zwischen dem Straßenbauamt Schwerin und der Stadt Boizenburg/ Elbe aufgeteilt. Das Planungsbüro VIUS, Herr Schäfer wird hierfür eine Kostenteilung erarbeiten. Durch das Landesförderinstitut Schwerin wurde eine Förderung für die Bushaltestellen zugesagt. Am 26.03.2019 werden diese Vereinbarungen dem ABSVD vorgelegt. Die Ausschreibeunterlagen sollen am 28.03.2019 in einem beschränkten Vergabeverfahren verschickt werden. Submission am 11.04.2019.

Der Vergabevorschlag soll am 15.04.2019 erstellt sein; Vergabevorschlag für die Stadtvertretung am 18.04.2019. Mit Baubeginn am 24.04.2019 sollen die Bauarbeiten zum 31.05.2019 abgeschlossen sein.

**zu 24      Gemeinschaftsmaßnahme im Rahmen der Dorferneuerung Gemeinde Neu Gülze  
              und Stadt Boizenburg/Elbe  
              Außerplanmäßige Auszahlungen für Rechteübertragung aus Ökokonto  
              Vorlage: 048/19/30**

Frau Poltier erklärt, dies ist die Wegebaumaßnahme die eigentlich im vergangenen Jahr durchgeführt werden sollte, aber aufgrund des fehlenden Flora-Fauna-Habitat-Gutachtens vor der Submission zum Abbruch führte. Da die Stadt/Boizenburg über keine Ausgleichsflächen mehr verfügt, gibt es die Möglichkeit Ökopunkte zu kaufen. Diese Ökopunkte haben einen Wert von 18.250,00 € und diese Kosten waren für die Wegebaumaßnahme nicht eingeplant. Aus diesem Grund würde sich die Verwaltung am Produktsachkonto der Str. der Einheit bedienen. Die dort entnommenen Mittel würden im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes dort wieder eingestellt werden. Da für die Str. der Einheit momentan noch keine Kosten entstehen, ist diese vorübergehende Entnahme möglich. Frau Poltier betont die Dringlichkeit, da die Maßnahme am 30.04.2019 abgeschlossen sein muss.

Herr Scholz fragt nach der Bedeutung der Ökopunkte.

Frau Poltier erklärt, das Gestüt in Groß Godems erhält von der Stadt Geld, mit welchem sie dann Ausgleichsmaßnahmen/hochwertige Ökomaßnahmen auf dem Gestüt durchführen.

Dieses Verfahren wurde durch Genehmigungsverfahren beim Landkreis und mehreren Umweltbehörden beantragt. Frau Schiller ergänzt, es gibt vom LUNG eine im Internet einsehbare Liste mit Maßnahmen. Leider erfolgen diese nicht in unserer Region.

Frau Poltier ergänzt, dass in dieser Woche ein Termin mit dem Biosphärenreservatsamt stattfindet. Es soll besprochen werden, wo in der Stadt Boizenburg/Elbe zukünftig Ausgleichsflächen geschaffen werden könnten um Ökopunkte zu sammeln. Ziel ist es, im regionalen Bereich Flächen zu entwickeln. Frau Poltier erklärt die Berechnung der Ökopunkte. Sollten nicht alle gekauften Ökopunkte verbraucht werden, bleiben die übrigen erhalten für zukünftige Maßnahmen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 14.03.2019 außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 18.250,00 € für Ausgleichsmaßnahmen (Ökopunkte) für die Wegebaumaßnahme „Ländlicher Wegebau Gamm-Bahlen“.

Die Finanzierung bzw. Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen erfolgt aus dem Produktsachkonto 5.4.1.00.000 09600580 (Gemeindestraßen-Straße der Einheit).

**Abstimmungsergebnis: 5/0/0**

**zu 21      Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

**zu 23      Schließen der Sitzung**

Die Sitzung wird um 20:40 Uhr geschlossen.

**zu 22      Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V  
§ 31 Abs. 3**

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Yvonne Siebert  
Protokollführer/in

stellv. Ausschussvorsitzende/r  
Marko Schultz